

Im 2. Teil unserer Vortragsreihe möchten wir uns wieder als Plattform zur Diskussion zwischen Bürgern, NGO's, Unternehmen und Politik anbieten. Die Aufgaben zum Schutz des Klimas und zur Sicherstellung der Zukunftsresilienz kom-mender Generationen werden immer vielfältiger. Wir sprechen in Hinblick auf die Stadtplanungsmaßnahmen „Mein Iserlohn 2040“ über die Verantwortung regionaler Politik und Unternehmen und **fordern konsequente Umsetzung der internationaler Klimaziele in allen Planungssektoren.**

Wir sind darüber hinaus der Meinung, das effektive Stadtplanung im übrigen erst dann möglich ist wenn die Stadt ein klares **Leitbild zum Thema Klimaschutz** formuliert, an dem sich jede einzelne Maßnahme in der Folge messen und bewerten lassen muss.

Um einen kommunikativen und kreativen Raum zur Partizipation sämtlicher Bürger zu schaffen brachten wir in den Fokusrunden der Stadt den Vorschlag zur Etablierung eines zentralen und dauerhaft besetzten „**Zukunftlabors / Ideenwerkstatt**“ ein. Dieser Ort sollte kontinuierlich, ergebnis-offen und transparent Ideen zu Wandelprozessen dokumen-tieren, aufarbeiten, kommunizieren und weiterentwickeln.

Ein solcher Ort wäre eine **wirkliche Chance für Iserlohn** innovativ, nachhaltig und demokratisch in die Zukunft aufzubrechen!

Initiiert durch:

**Kultur und Natur
Drüpplingsen
Eichelberger Str. 65
58640 Iserlohn Drüpplingsen
kultur.und.natur@gmx.de**



mit freundlicher Unterstützung von:



KLIMAWANDEL
BANKENRETTUNG
CHEMIE IN LEBENSMITTELN
ARTENSTERBEN
MIKROPLASTIK
ERODIERTE BÖDEN
PATENTE AUF LEBEN
KLIMAWANDEL
WASSERKNAPPHEIT
SOZIALE UNGLEICHHEIT
GEPLANTE OBSOLESZENZ
ATOMMÜLL
MIKROPLASTIK
FEINSTAUB
KLIMAWANDEL
GENTECHNIK
RAUBBAU AN DER NATUR
KOHLEFÖRDERUNG
ROHSTOFFKRIEGE
ÜBERDÜNGUNG VON LAND
LANDWIRTSCHAFT
WAFFENWIRTSCHAFT
ABHOLZUNG
ÜBERSÄUERUNG VON GEWÄSSERN
BAUBOOM
WACHSTUMSZWANG
ZIVILISATIONSKRANKHEITEN
DEPRESSION
STEIGENDE MIETEN
VERFALL VON REGIONEN
KONSUMFALLE
BILLIGLEBENSMITTEL
ZU HOHER FLEISCHKONSUM
POPULATIONSWACHSTUM
FREMDENGESAMT
FÖRDERUNG VON SCHWIMMVERKEHR
FÖRDERUNG VON FLUGVERKEHR
ARTENSTERBEN
PATENTE AUF LEBEN -
PROFITMAXIMIERUNG
USW

Vortragsreihe
Wie wollen wir leben?
Wie müssen wir planen?
TEIL II

Vorträge und Bürgergespräche
über Wirtschaftswachstum,
Klimawandel und die
Regionale Stadtplanung

Zusatztermin FILMAUFFÜHRUNG

Sind wir bereit für unsere Form des
des Wirtschaftens alles zu opfern?
Film & anschließende Diskussion

Filmmacher Florian Opitz stellt nach „Der große Ausverkauf“ und „Speed“ in seinem letzten Film wieder kritische Fragen und regt zum Nachdenken an.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Dienstag, 26.11.2019 um 19.00 Uhr

**Alte Grundschule
Eichelberger Str. 65
Iserlohn Drüpplingsen**



Vortrag I

Zukunftskunst - Über den ernsthaften und dennoch positiven Aufbruch

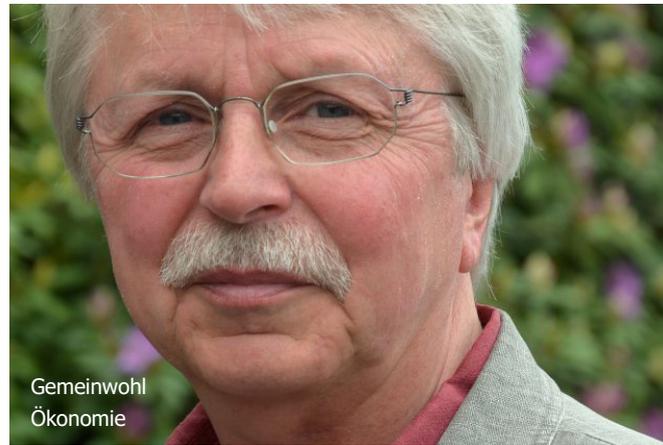
**Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt
und Energie www.wupperinst.org**

Verzicht. Dieses Wort entwickelt sich zum dunklen Schatten der immer intensiver geführten Debatten um Klimaschutz und Zukunftsresilienz. In wie weit müssen sich Lebensstile ändern, damit wir in Iserlohn (und anderswo) auf eine Zukunft zusteuern, die Balance, Gerechtigkeit, Frieden und Lebensqualität sicherstellt. Ist diese Diskussion wirklich nur als beklemmend zu betrachten? Oder kann man ganz andere Zugänge finden um dem Wandel nicht nur Gutes abzugewinnen sondern in ihm auch echte und weitreichende Chancen für gesellschaftliche Entwicklung zu erkennen? Uwe Schneidewind unternimmt mit uns den Perspektivwechsel. Vertreter aus Politik und Wirtschaft sind ausdrücklich zum Austausch eingeladen!

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Dienstag, 3.9.2019 um 19.00 Uhr

**Gemeindehaus Erlöser Kirche
Im Wiesengrund 90
58636 Iserlohn**



Vortrag II

Profit vor Gemeinwohl? Kann das gutgehen? Impulse für die heimische Wirtschaft

**Vortrag und Diskussion mit Rolf Weber, Referent für
Gemeinwohl Ökonomie - Wirtschaftsmodell mit Zukunft
www.ecogood.org/de**

Wenn Ausbeutung natürlicher Ressourcen, billige Arbeitskräfte und die Verschmutzung der Umwelt zu Attributen erfolgreicher Wirtschaftspolitik avancieren, wenn geplante Obsoleszenz und Fast Fashion zu Werkzeugen werden, die Wirtschaftsprozesse „beleben“ sollen und wenn Profitinteressen vor Menschenrechten, Klima- und Umweltschutz und Friedenssicherung angesiedelt wird, ist spätestens der Zeitpunkt erreicht an dem neben den monetären Bilanzen von Unternehmen auch die Gemeinwohl Aspekte dieser Wirtschaftsweisen obligatorisch analysiert, bewertet und vergleichbar gemacht gehören. Die Matrix der GWÖ bietet hier Lösungen an. Vertreter aus Politik und Wirtschaft sind ausdrücklich zum Austausch eingeladen!

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Dienstag, 8.10 um 19.00 Uhr

**Gemeindehaus Erlöser Kirche
Im Wiesengrund 90
58636 Iserlohn**



Vortrag III

Keine Zeit für halbe Sachen. Kommunaler Klimaschutz unter dem Druck der Zeit

**Vortrag und Diskussion mit Christoph Bals
Politischer Geschäftsführer von Germanwatch e.V.
www.germanwatch.org**

Die Klimakrise ist eine globale Herausforderung? Sicherlich! Aber können Kommunen (wie Iserlohn) dies ausblenden und in vielen Bereichen verfahren wie bisher? Ein „weiter so“ auf regionaler Ebene würde zwangsläufig zu einem „nicht weiter so“ für Mensch und Umwelt führen. Das Pariser Klimaabkommen und die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nation bilden den Rahmen, einen neuen Gesellschaftsvertrag, sowohl für die Bundespolitik wie auch für Regionen und Kommunen. Christoph Bals hilft, Zusammenhänge von globaler und kommunaler Ebene zu erschließen. Gemeinsam soll der Frage nachgegangen werden, wie Zukunft auch in der Region effektiv gesichert werden kann. Vertreter aus Politik und Wirtschaft sind ausdrücklich zum Austausch eingeladen!

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Donnerstag, 7.11 um 18.30 Uhr

**Gemeindehaus Erlöser Kirche
Im Wiesengrund 90
58636 Iserlohn**